

SEM NOS · AKADEMIE für Kreative Leibtherapie

Psychotherapie gegen den Mainstream

Präsenzfortbildung mit Gabriele Frick-Baer und Udo Baer:

Kreative Leibtherapie kompakt*

Kreative Leibtherapie ist ein Verfahren der Tiefenpsychologie, das auf der Leib-Phänomenologie beruht. Es umfasst ein Bündel von Konzepten und Methoden, die von Therapeut*innen und anderen Fachkräften eingesetzt werden können. Wir bewegen uns außerhalb des Mainstreams, gehen davon aus, dass der Mensch nicht nur aus dem Gehirn besteht und Therapie sich nicht nur auf Verhaltensänderungen fokussieren darf. Der Mensch erlebt sich und seine Welt, mit seinem Leib, seinen Gefühlen, seiner Räumlichkeit und vielem anderen mehr. Dafür haben wir Worte und Methoden.

- Sie erwerben Kompetenzen und Kenntnisse in Grundlagen und Besonderheiten Kreativer Leibtherapie in kompakter Form.
- Sie haben Gelegenheit, das Gründerpaar der Kreativen Leibtherapie zu erleben, wie sie therapeutisch arbeiten. Aus Altersgründen findet diese Fortbildung wahrscheinlich einmalig statt.
- Wenn Sie Elemente der Kreativen Leibtherapie kennen, können Sie Ihr Wissen abrunden und vertiefen.
- Sie können als Therapeut*innen, v.a. aus dem Feld der humanistischen Therapien, und als andere Fachkräfte, die mit therapeutischen Elementen arbeiten, Ihre Kompetenzen erweitern.



Die Seminare umfassen therapeutische Einzelarbeiten in der Gruppe, theoretische Inputs, praktische Übungen und anderes mehr.

SEMNOS · AKADEMIE

für Kreative Leibtherapie

Bestandteile der Fortbildung:

Die Fortbildung besteht aus fünf Seminaren in Präsenz ungefähr innerhalb eines Jahres:

1. Ich-Du-Wir: Selbstbilder und Kreative Dialoge

Es klingt nach Binsenweisheit, ist aber im therapeutischen Kontext von immenser Bedeutung: „Wir“ ist mehr als Du und Ich. Wir Menschen sind keine isolierten Einzelwesen, sondern leben in und durch zwischenleibliche Begegnungen mit anderen Menschen. Der Weg führt über Würde-Achtsamkeit, Resonanzen und Zwischenleiblichkeit.

2. Verraumen und Bedeutungsräume

Jedes Erleben hat eine räumliche Dimension. Im Verraumen können wir diese Qualität therapeutisch nutzen. Menschen pulsieren mit ihrer Leiblichkeit in den Raum hinein und schaffen und beleben Bedeutungsräume, vom Inneren Kern über den Intimen Raum bis zum Öffentlichen Raum. Verletzungen dieser Bedeutungsräume sind häufig eine Quelle des Leidens und brauchen Beachtung und Heilung.

3. Tridentität, Konstitutive und Raum- und Richtungsleibbewegungen

Welche Qualitäten zwischenmenschlicher Begegnungen beeinflussen die Identität eines Menschen? Das Tridentitätsmodell erfasst das Nähen, Spiegeln und Gegenüber-Sein, vertieft das Verständnis für Mangelerfahrungen und Störungen und zeigt Wege der heilenden Veränderung. „Hinten“ zum Beispiel ist eine räumliche Bezeichnung, kann aber auch als Raum- und Richtungsleibbewegung Erleben beschreiben: „Ich erfahre Rückendeckung“ oder „Mit fällt jemand in den Rücken“. „Anspannung“ beschreibt einen Muskeltonus, aber auch ein Befinden (Konstitution). Das Seminar erschließt die Erlebensbedeutung der räumlichen und konstitutiven Dimensionen im Krankheitsverständnis und Diagnostik und Möglichkeiten therapeutischer Interventionen.

4. Primäre Leibbewegungen und Erregungskonturen

Erregungsverläufe sind die ersten Muster, die in den frühkindlichen Entwicklungen aus den Eltern-Kind-Beziehungen übernommen werden. Sie können zu verfestigten Erregungskonturen werden und seelische und körperliche Erkrankungen und v.a. den Umgang mit ihnen beeinflussen. Primäre Leibbewegungen sind früh entwickelte und grundlegend bedeutsame Wege der Begegnung: das Schauen und gesehen-Werden, das Tönen und Gehört-Werden usw. Sie prägen auch Begegnungen im Erwachsenenalter und im therapeutischen Prozess.

SEM NOS · AKADEMIE für Kreative Leibtherapie

5. Therapeutischer Prozess

In zwischenmenschlichen Begegnungen entstehen Resonanzen unterschiedlicher Qualität. Auch therapeutische Begegnungen werden durch ein Verständnis der Resonanz-Ebenen und -qualitäten, der Machtaspekte und andere Beziehungsdimensionen erweitert und bereichert und können Themen wie „Übertragung“, „Widerstand“, „Stockungen“ neu beleuchten und den Umgang mit den im therapeutischen Prozess auftauchenden Schwierigkeiten erleichtern.

**Diese Fortbildung wird für Teilnehmer*innen der Stufe 3-Fortbildung der früheren Zukunftswerkstatt therapie kreativ als Baustein für die „Essentials Kreativer Leibtherapie“ anerkannt. Alle weiteren Fragen im Zusammenhang mit der „Stufe 3“ klären Sie bitte mit Ihrem Ausbildungscoach.*

Leitung:

Die Fortbildung wird von Dr. Udo Baer und Dr. Gabriele Frick-Baer geleitet (www.baer-frick-baer.de).

Die Seminare finden im Zentrum Berlins in schönen Räumen direkt an der Spree statt.

Ort: Spreefeld, Wilhelmine-Gemberg-Weg 14 in 10179 Berlin

Die Zeiten der Seminare sind:

(Sie können sich nur für Gruppe 1 oder Gruppe 2 anmelden)

Freitag: 13.00 bis 21.00 Uhr (neu)

Samstag: 09.00 bis 17.00 Uhr

Termine Gruppe 1: 12./13.9.2025
21./22.3.2025 28./29.11.2025
23./24.5.2025 13./14.3.2026

Termine Gruppe 2: 17./18.10.2025
09./10.5.2025 16./17.1.2026
13./14.6.2025 17./18.4.2026

Die **Kosten** betragen 1.450,00 € bei Einmalzahlung oder 12 Raten mal 130,00 €

ANMELDUNG:

Bitte bewerben Sie sich mit Angaben über Ihre Ausbildung und beruflichen Tätigkeiten bei der Semnos Akademie für Kreative Leibtherapie: **Anmeldung:** www.semnos.de

Mail: Akademie@semnos.de



SEMNAS · AKADEMIE für Kreative Leibtherapie

Dozent*innen

Udo Baer:

Dr. phil. (Gesundheitswissenschaften), Diplom-Pädagoge, Kreativer Leibtherapeut, Vorsitzender der Stiftung Würde, Leiter der Semnos-Akademie und gemeinsam mit Dr. Claus Koch des Pädagogischen Instituts Berlin, Autor und Publizist



Gabriele Frick-Baer:

Dr. phil. (Erziehungswissenschaften), Diplom-Pädagogin, Kreative Leib- und Traumatherapeutin, Mitbegründerin und -entwicklerin der Zukunftswerkstatt therapie kreativ, Vorstandsmitglied der Stiftung Würde. Autorin

